

# letter NEWS

pbr

**pbr Planungsbüro Rohling AG**  
Architekten und Ingenieure

Hauptsitz Osnabrück  
Albert-Einstein-Straße 2  
49076 Osnabrück

Telefon 0541 9412-0  
Telefax 0541 9412-345  
E-Mail info@pbr.de  
Internet www.pbr.de

**Standorte** Berlin | Braunschweig | Düsseldorf | Frankfurt | Hamburg | Jena | Magdeburg | München | Osnabrück | Stuttgart

**Abbildungen**  
4 | e | motions 4, 7 | Ulrich Hoppe 3, 5 | Barkow Leibinger 6 | Klemens Ortmeier 1 | Andreas Sacchi 2



## Start in eine bewegte Zukunft Einweihung des NFF in Braunschweig

An seinem neuen Standort in Braunschweig entwickelt das NFF Niedersächsische Forschungszentrum Fahrzeugtechnik Lösungen für die Herausforderungen des verdichteten innerstädtischen Straßenverkehrs. Am 11. Februar 2015 wurde das neue Gebäude offiziell eingeweiht. Bei der Eröffnung sprachen u. a. Niedersachsens Ministerin für Wissenschaft und Kultur, Gabriele Heinen-Kljajic, und Prof. Dr. Martin Winterkorn, Vorstandsvorsitzender der Volkswagen AG.

Der Neubau gliedert sich in das Institutsgelände mit Büros, Projekthäusern, Seminar- und Vorlesungsbereich und das Technikum mit Verfügungsfläche, Werkstätten, Laboren und Prüfständen. Kopfbau und Technikum werden durch eine umhüllende Schale aus Aluminium-Verbund-Tafeln zu einer prägnanten Silhouette verwoben.

**Ansprechpartner**  
Dirk Rosenbeck

**Leistungen pbr AG**  
Gesamtplanung



2

## Mehr als ein herkömmliches Shopping-Center Rindermarkthalle in Hamburg mit Innovationspreis ausgezeichnet

„Als bundesweit wegweisendes Nahversorgungszentrum“ wurde der Rindermarkthalle in Hamburg am 3. Februar 2015 der Innovationspreis in der Kategorie „Stadt“ verliehen. Ausrichter des Preises ist das German Council of Shopping Centers (GCSC). Klaus Striebich, Vorsitzender des GCSC, erklärte auf der Verleihung, dass die zukunftsweisende Qualität schon bei der Planung deutlich erkennbar gewesen sei

und als beispielhaft betrachtet werden könne. Für die denkmalrechtgerechte Sanierung der Fassade und des Dachs war die pbr AG von der Sprinkenhof AG beauftragt worden.

**Ansprechpartner**  
Nico Versace

**Leistungen pbr AG**  
Objektplanung und  
Bauüberwachung

## Gesundheitszentrum setzt auf Angebotsvielfalt Eröffnung des SoleVital in Bad Laer

Am 5. Februar 2015 wurde das neue Gesundheitszentrum SoleVital in Bad Laer in einem nutzflächenoptimierten und energetisch hochwertigen Neubau eröffnet. Der kompakte Baukörper verfügt über einen Schwimmbadbereich mit einem Bewegungs- und einem Therapiebecken mit Hubboden, einen Erlebnisraum mit Dampfbad sowie eine Wellnessabteilung mit Gymnastikhalle, Räumen für Krankengymnastik, Medizinische Trainingstherapie, Anwendungen und Physiotherapie. Das Gesundheitszentrum spricht mit einem breitgefächerten Angebot an Fitness-, Wellness- und Reha-Kursen im Trocken- und im Nassbereich gleichermaßen Erholungs-suchende und Sporttreibende aller Altersgruppen an. Bauherr ist die Bad Laer Touristik GmbH.

**Ansprechpartner**  
Christina Seiters

**Leistungen pbr AG**  
Gesamtplanung



3



## Gebaute Zukunft – Klimaschutz anspruchsvoll umgesetzt

### Stadtwerke Lübeck bezog Holz-Neubau im Passivhausstandard

Rund 430 Mitarbeiter haben im Dezember 2014 das neue Büro- und Verwaltungsgebäude der Stadtwerke Lübeck bezogen. Der energieeffiziente Bürokomplex entspricht dem Passivhausstandard und ist derzeit Europas größtes Verwaltungsgebäude in Holz-Bauweise. Der Entwurf stammt vom Architekturbüro Klein, die pbr AG wurde vom Generalunternehmer Ed. Züblin AG beauftragt. Der Neubau, der auf einer Fläche von 13.860 m<sup>2</sup> Büro-, Konferenz-, Service- so-

wie Verwaltungsräume und ein Restaurant beherbergt, präsentiert sich hell und transparent. Die Fassade wird bestimmt durch Fichten- und Lärchenholz.

**Ansprechpartner**  
Michael Bracke

**Leistungen pbr AG**  
Architektur (Genehmigungs- und Ausführungsplanung)

## Moderne Voraussetzungen für interdisziplinäre Forschung

### Richtfest für Institutsneubau des DZNE, Standort Göttingen, und BIN Göttingen

Für den Neubau eines Forschungsinstituts für das Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE), Standort Göttingen, und das Institute for Biostructural Imaging of Neurodegeneration (BIN) wurde am 25. März 2015 das Richtfest gefeiert. Beide Institute werden in Zukunft gemeinsam an der Prävention, Diagnose und Therapie von Erkrankungen des menschlichen Nervensystems forschen. Der Neubau nimmt die Funktionsbereiche experimentelle Forschung, theoretisches Arbeiten sowie Service- und Kommunikationsflächen auf. Das Institut entsteht auf dem Gelände der Universitätsmedizin Göttingen (UMG), die gleichzeitig Bauherr ist.

**Ansprechpartner**  
Michael Jäger

**Leistungen pbr AG**  
Gesamtplanung



© Barkow Leibinger

## Aluminium für den Karosserie-Leichtbau

### Hydro errichtet Automobillinie in Grevenbroich

Mit dem ersten Spatenstich am 6. Januar 2015 begann der führende europäische Aluminiumkonzern Hydro mit dem Bau der neuen, hocheffizienten Automobil-Produktionslinie 3 auf seinem Werkgelände in Grevenbroich. Der Neubau mit einer Bausumme von rund 32,6 Millionen Euro soll voraussichtlich Anfang 2016 fertiggestellt sein. Bauherr ist die Hydro Aluminium Rolled Products GmbH. Die Automobillinie besteht aus einem Hochregallager mit Bundeingang, einer Produktionshalle mit unterirdischen Transport- und Versorgungskanälen sowie davor-

liegenden Nebengebäuden. Damit vergrößert Hydro das Werk Grevenbroich und vervierfacht seine Kapazität bei Aluminiumkarosserieblechen. Sie ermöglichen leichtere Fahrzeuge, die Kraftstoff sparen und Emissionen mindern.

**Ansprechpartner**  
Reiner Horstmeyer

**Leistungen pbr AG**  
Gesamtplanung

## Neubau eines Forschungsinstituts für den Verein Deutscher Zementwerke in Düsseldorf

### pbr AG mit TGA- und Laborplanung beauftragt

Die pbr AG wurde von der Hausgesellschaft des Vereins Deutscher Zementwerke mbH (VDZ) mit der Planung der technischen Gebäudeausrüstung einschließlich der Laborplanung sowie der Erstellung eines Brandschutzgutachtens für ein neues Forschungsinstitut in Düsseldorf beauftragt. Der Entwurf stammt vom Architekturbüro Barkow Leibinger aus Berlin. Da am bisherigen Standort in der Tannenstraße das Erweiterungspotential ausgeschöpft ist, soll der Neubau, der mit seiner Architektur die Zukunftsfähigkeit und Modernität des Baustoffs Beton widerspiegelt, bis 2017 im Stadt-

teil Derendorf entstehen. Etwa 180 Mitarbeiter werden hier in Zukunft im Bereich anorganische Bindemittel, Betontechnologie und energiesparende Techniken der Zementherstellung forschen.

**Ansprechpartner**  
Dieter Greve

**Leistungen pbr AG**  
Technische Ausrüstung,  
Laborplanung, Erstellung  
eines Brandschutzgutachtens

